

R. OLDENBOURG



MÜNCHEN-BERLIN

Anfang Januar 1916 erscheint:

Ⓜ

Vorlesungen

über

# Theorie des Eisenbetons

Im Anhang Hilfstabellen, die deutschen Bestimmungen von 1915 mit Auslegungen, die österreichischen und die schweizerischen Vorschriften

von

## Karl Hager

o. Professor an der Technischen Hochschule, München

VIII u. 382 Seiten. Großoktav. Mit zahlreichen Abbildungen im Text.

:: Gebunden Preis Mark 15.— ordinär, Mark 11.25 netto. ::

Das Buch enthält eine eingehende Festigkeitslehre des Eisenbetons und die Regeln für die Ausbildung der Konstruktionselemente auf Grund der Bestimmungen für Ausführung von Bauwerken aus Eisenbeton von 1915, der österreichischen und schweizerischen Vorschriften. Der Stoff ist so gegliedert, dass Studierende und Fachleute, welche sich nur mit den einfacheren Aufgaben der Eisenbetonbauweise befassen wollen, die schwierigeren Kapitel ohne Störung des Zusammenhanges überschlagen können.

Durch einen fortlaufenden Vergleich der theoretischen Rechnungsergebnisse mit den Versuchsergebnissen soll nicht nur die Berechtigung der Rechnungsverfahren nachgewiesen, sondern auch dem Studierenden ein anschauliches Bild von den Wirkungen der inneren Kräfte in einem Verbundkörper gegeben werden.

Die Erläuterung der Bruchursachen an Versuchsstücken wird vielen Fachleuten, insbesondere Baupolizeibeamten, eine willkommene Unterstützung bei der Beurteilung von Bauschäden und Bauunfällen bieten.

Im Anhang sind neben zahlreichen Tabellen zur Erleichterung der Berechnungs- und Konstruktionsarbeit auch Auslegungen zu den neuen deutschen Bestimmungen gegeben, welche deren Einführung und Handhabung durch Konstrukteure oder Baupolizeibeamte sehr förderlich sein werden.

Als Käufer des Buches kommen ferner in Betracht: Bibliotheken der technischen Hochschulen und Bibliotheken der Architekten- sowie der Bauingenieur-Abteilungen, technische Mittelschulen (Bauschulen aller Art), Zivilingenieure und Zivilarchitekten, Baufirmen und ihre Ingenieure, Baupolizeibeamte, Statiker an den staatlichen und städtischen Bauämtern und der Eisenbahnverwaltungen, Studierende des Architektur- u. Bauingenieurwesens.

Wir bitten zu verlangen.

Prospekte stehen kostenlos zu Diensten.

München, Ende Dezember 1915.

R. Oldenbourg.